



AD-HOC-MITTEILUNG

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Wien, 15. Dezember 2021

EBIT im dritten Quartal 2021 | 22 mit 31,2 Mio. € höher als erwartet Konzern-EBIT-Ziel für das Gesamtjahr unverändert

Das Konzern-EBIT der AGRANA Beteiligungs-AG fiel im dritten Quartal 2021|22 (1. September bis 30. November 2021) mit 31,2 Mio. € höher als erwartet aus (Q3 2020|21: 28,5 Mio. €). Der Treiber waren deutlich gestiegene Erlöse im Segment Stärke, zurückzuführen auf historisch hohe Ethanolnotierungen.

Damit erzielte AGRANA in den ersten drei Quartalen 2021|22 (1. März bis 30. November 2021) ein Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) von 76,0 Mio. € (Q1-3 2020|21: 84,3 Mio. €). Die Umsatzerlöse betragen 2.169,6 Mio. € (Q1-3 2020|21: 1.965,3 Mio. €).

Die Guidance für das volle Geschäftsjahr 2021|22 mit einem deutlichen Anstieg beim Konzern-EBIT bleibt unverändert; das Ergebnis der Betriebstätigkeit soll um zumindest 10 % gesteigert werden.

Aufgrund der extremen Volatilitäten bei Rohstoff- und Energiepreisen und einer wieder verschärften COVID-19-Situation - vierte Welle in Kombination mit Auftreten der neuen Omikron-Variante - ist die Prognose für das Gesamtjahr von sehr hoher Unsicherheit geprägt.

Weitere Details zum Geschäftsverlauf in den ersten drei Quartalen 2021|22 und nähere Informationen zu den einzelnen Segmenten veröffentlicht der Konzern wie geplant am 13. Jänner 2022.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.